



Stadtteilkultur Hannover

Oktober bis November 2025

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER HAN VOV ER.



Vier Wände für Zwei

DI. 14.10.2025 · 18:00 UHR · EINLASS 17:45 UHR

Sara, erfolgreiche Managerin, lebt in Sevilla und ist seit acht Jahren verheiratet. Nicht mehr an die Zukunft ihrer Eine zutiefst berührende Geschichte einer ungewöhnlichen Frauenfreundschaft

Ehe glaubend, macht sie sich hinter dem Rücken ihres Mannes auf die Suche nach ihren eigenen vier Wänden. Sie besichtigt eine wunderschöne Wohnung, die jedoch einen entscheidenden Haken hat: Sara kann erst einziehen, wenn die derzeitige Eigentümerin Lola verstorben ist. Sara trifft sich mit Lola, die sich als wortgewandte, kettenrauchende und freigeistige Überlebende eines dreifachen Bypasses herausstellt. Eine Naturgewalt, deren Lebensfreude und Leidenschaft mit Saras eher konservativer Einstellung kollidiert. Als Sara entdeckt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Trost und Rat bei Lola. Die beiden Frauen, die so unterschiedlich sind und doch in ihrer Einsamkeit vereint, schließen eine ungewöhnliche Freundschaft, die am Ende über den Pakt, den sie mit dem Wohnungskauf beschlossen haben, hinauswächst.

Diese zutiefst berührende Geschichte einer ungewöhnlichen Frauenfreundschaft wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Spielfilm · Spanien 2020 · 94 Min. · Regie: Bernabé Rico mit Juana Acosta, Kiti Mánver, Carlos Areces, José Sacristán Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Anschließend Publikumsgespräch

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! kulturtreff.bothfeld@t-online.de oder 0511 6476262

Veranstalter/in | Ort

Kulturtreff Bothfeld Klein-Buchholzer Kirchweg 9 30659 Hannover



Vergiss Mein Nicht

DI. 14.10.2025 · 19:00 UHR · EINLASS 18:30 UHR

Der Filmemacher David Sieveking nimmt uns mit auf eine sehr persönliche Reise seiner Familie. Seine Einer der schönsten und besten Dokumentationen zum Thema "Menschen mit Demenz"

Mutter Gretel leidet an schwerer Demenz. Um seinem Vater etwas Last von den Schultern zu nehmen, zieht er für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein. Er will sich um seine Mutter kümmern, während sein Vater Malte neue Kraft tanken soll. Dabei begleitet er die Pflege und das Leben seiner Mutter mit der Kamera.

Durch den Film setzt der Regisseur ein Mosaik seiner Familiengeschichte zusammen, das als Dokumentation einer Krankheit gedacht war und sich zu einem Liebesfilm an seine Mutter entwickelte. Auch nach so vielen Jahren immer noch einer der schönsten und besten Dokumentationen zum Thema "Menschen mit Demenz".

Doku · Deutschland 2012 · 88 Min. · Regie: David Sieveking mit Gretel Sieveking, David Sieveking, Malte Sieveking

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Anschließend Publikumsgespräch

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! stadtteilzentrum-muehlenberg@hannover-stadt.de oder 0511 16849612

Veranstalter/in | Ort

Stadtteilzentrum Weiße Rose Mühlenberg Mühlenberger Markt 1 30457 Hannover



Die Schüler der Madame Anne

MI. 15.10.2025 · 18:00 UHR · EINLASS 17:30 UHR

Anne Gueguen ist Geschichtslehrerin an einem Gymnasium im Pariser Vorort Creteil, einem sozialen Brennpunkt. Ihre 10. Klasse besteht Ein packender Film über ein gelungenes Integrationsprojekt

vorrangig aus demotivierten, sozial benachteiligten Jugendlichen. Statt Lernen bestimmen kulturelle Konflikte, Rassismus und Ausgrenzung den Schulalltag. Doch die engagierte Pädagogin meldet ihre Klasse für einen nationalen Wettbewerb zum Thema "Kinder und Jugendliche in Konzentrationslagern" an und weckt in ihnen den Willen, gemeinsam etwas lernen zu wollen – über die Geschichte Frankreichs und über sich selbst. Dabei entdecken sie in den Erzählungen eines Shoah-Überlebenden über alltägliche Diskriminierung und Stigmatisierung Bezugspunkte zu ihrer eigenen Lebenssituation und erkennen die Notwendigkeit, sich gegen Unrecht politisch zu wehren. Ein packender Film über ein gelungenes Integrationsprojekt, das auf einer wahren Geschichte beruht.

Spielfilm · Frankreich 2014 · 84 Min. · Regie: Marie-Castille Mention-Schaar mit Ariane Ascaride, Ahmed Drame, Noemie Merlant,

Geneviève Mnich, Stéphane Bak

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Anschließend Publikumsgespräch

Im Rahmen des Filmfests kann von 11:00-13:00 Uhr die **Gedenkstätte Ahlem** besichtigt werden. (Heisterbergallee 10, 30453 Hannover)

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! fzh-linden@hannover-stadt.de oder 0511 16844897

Veranstalter/in | Ort

Freizeitheim Linden Windheimstraße 4 30451 Hannover



Sein letztes Rennen

DI. 28.10.2025 · 19:00 UHR · EINLASS 18:00 UHR

Paul Averhoff (Dieter Hallervorden) hat 1956 als Marathonläufer olympisches Gold geholt.

Es ist nie zu spät, sich Ziele zu setzen

Doch jetzt müssen Paul und seine Frau Margot (Tatja Seibt) ins Altenheim. Ihre Tochter Birgit (Heike Makatsch) ist Stewardess und hat keine Zeit. So findet sich Paul auf einmal zwischen Singekreis und Bastelstunde wieder. Das soll es nun gewesen sein? Nicht mit Paul! Er beginnt im Park seine Runden zu drehen – fest entschlossen, einmal noch einen Marathon zu laufen. Margot lässt sich überreden, ihn wie früher zu trainieren. Doch seine Mitbewohner erklären ihn für verrückt – und der Heimleitung ist Paul ein Dorn im Auge Auge, weil er den Alltag kräftig durcheinander wirbelt. Als er aber ein Rennen gegen den jungen Pfleger Tobias (Frederick Lau) gewinnt, feiern seine Mitbewohner mit ihm und feuern ihn an. Und entdekken mit ihm das Gefühl, dass auch für sie das Leben noch nicht ganz vorbei ist.

Spielfilm · Deutschland 2013 · 114 Min. · Regie: Kilian Riedhof mit Didi Hallervorden, Tatja Seibt, Heike Makatsch, Frederick Lau, Katharina Lorenz, Annekathrin Bürger, Maria Mägdefrau **Altersempfehlung: ab 14 Jahren**

Anschließend Publikumsgespräch

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! anmeldung@kultur-in-vinnhorst.de

Veranstalter/in | Ort

Kulturgemeinschaft Vinnhorst Restaurant Trocadero Kinosaal Walhalla Alt Vinnhorst 117 30419 Hannover



Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

SO. 16.11.2025 · 14:30 UHR · EINLASS 14:00 UHR

In CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Doch Ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen für die ganze Familie

die Kiste ist verschlossen, und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt auch Tobis neuestes Abenteuer. Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische südchinesische Meer, zu Pferde-Hirten in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im Amazonas-Regenwald Brasiliens. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden. CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN – ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen für die ganze Familie!

Spielfilm · Deutschland 2019 · 86 Min. · Regie Martin Tischner mit Tobias Krell, Ulla Lohmann, Uli Kunz, Danila Jansen, Ina Kleitz, Karl Nyman, Devaki Patil

Altersempfehlung: FSK 0

Vor dem Film gibt es ab 13:00 Uhr eine kreative Aktion zum Thema Wasser.

In Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice Hannover

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! fzh-ricklingen@hannover-stadt.de oder 0511 16849595 Veranstalter/in | Ort

Stadtteilzentrum Ricklingen Anne-Stache-Allee 7 30459 Hannover



Was ist schon normal?

FR. 28.11.2025 · 16:30 UHR · EINLASS 16:00 UHR

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei Komödie mit und nicht über Menschen mit Behinderung

und finden ausgerechnet in einem Reisebus Unterschlupf, der junge Erwachsene mit kognitiver und körperlicher Einschränkung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Sie geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt – jede Menge Spaß, und neue Freundschaften inklusive. Mit frechem, mitunter zotigem Humor und mit lockerer Selbstironie überzeugt diese herzerwärmende Komödie und bietet dabei gesellschaftliche Relevanz. Denn der Feelgood-Film spielt mit Klischeebildern und überwindet diese mit Charme und Leichtigkeit. Hierfür hat der bekannte französische Komiker Artus in seinem Debütfilm auf elf Laienschauspieler zurückgegriffen, die ihre Rollen selbst mit entwickeln durften. In Frankreich war es 2024 der meistbesuchte Kinofilm; auch erhielt der Film bei Behindertenverbänden guten Zuspruch.

Spielfilm · Frankreich 2023 · 99 Min. · Regie: Artus mit Artus, Clovis Cornillac, Marc Riso, Alice Belaïdi, Marie Colin, Thibault Conan, Mayane Sarah El Baze, Theophile Leroy, Boris Pitoëff, Sofian Ribes, Arnaud Toupense, Benjamin Vandewalle Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Im Anschluss laden wir Sie zum gemeinsamen Singen ein. Dieses wird von Laura Stanko angeleitet, die das inklusive Angebot "Offenes Singen" im Bürgerhaus Misburg leitet. In Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice Hannover und AktivDabeisein e.V.

Veranstalter/in | Ort

Kulturbüro Misburg-Anderten Bürgerhaus Misburg Seckbruchstraße 20 30629 Hannover

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.



Max und die wilde 7

SO. 30.11.2025 · 15:00 UHR · EINLASS 14:30 UHR

Eine echte Ritterburg als neues Zuhause, wie toll! Doch nicht für den neunjähri-

Ein amüsanter Kinderfilm für Jung und Alt

gen Max. Denn Burg Geroldseck ist ein Altersheim. Damit seine alleinerziehende Mutter als Altenpflegerin auch Nachtschichten arbeiten kann, wohnt Max jetzt dort im Rabenturm. Als einziges Kind unter lauter alten Knackern. Auch in seiner neuen Klasse findet Max keinen Anschluss und wird von den Jungs als "Burg-Grufti" gemobbt. Dafür findet er neue Freunde unter den Bewohnern des Altenheims: die einst berühmte Schauspielerin Vera, den Fußballtrainer Horst und den Naturforscher Kilian. Und auch mit seiner Schulkameradin Laura versteht er sich immer besser. Als ein mysteriöser Dieb auf der Burg sein Unwesen treibt, fällt der Verdacht ausgerechnet auf Max' Mutter. Um ihre Unschuld zu beweisen, beschließen Max und Laura, den wahren Täter zu finden. Tatkräftige Unterstützung erhalten sie dabei natürlich von Vera, Horst und Killian, auch bekannt als die "Wilde 7".

Kinderfilm · Deutschland 2019 · 84 Min. · Regie: Winfried Oelsner mit Jona Eisenblätter, Uschi Glas, Günther Maria Halmer, Thomas Thieme, Alwara Höfels, Nina Petri Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Anschließend Publikumsgespräch

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalter/in Ort

Kulturtreff Plantage
Davenstedter Markt 18
30455 Hannover



SO. 30.11.2025 · WORKSHOP 14:00 UHR

FILM 16:30 UHR · EINLASS 14:00 UHR

OFFENER WORKSHOP zu Digitaler Musikproduktion für Menschen allen Alters: An Computern und Tablets lernen wir, wie man mit einfachen Programmen, digitale Musik machen kann und präsentieren unsere Ergebnisse in lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen.

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Leitung: Marcel Nema



DOKUMENTARFILM "VIKA!": DJ Vika aus Polen, ist mit ihren 85 Jahren die älteste "Plattenauflegerin" Europas. Eine Dokumentation über eine faszinierende, selbstbewusste Frau im hohen Alter

Früher arbeitete sie als Sonderpädagogin im Strafvollzug. Als sie in Rente ging, wollte sie etwas Neues machen, das ihr Freude bereitet. So begann sie vor 25 Jahren Tanz- und Discomusik aufzulegen. Mittlerweile tritt sie als gefeierte DJ Vika in ganz Europa auf, aber besonders in Warschau hat sie eine feste Fangemeinde von Alt und Jung. Vika ist überzeugt, dass Musik eine Brücke zu allen Generationen ist und Medizin für die Seele. Trotz ihres Alters und der körperlichen Anstrengungen macht sie weiter und trotzt dem Alter. Doch zeigen sich auch Schattenseiten und Traumata ihres rastlosen Lebens: Ihre Kindheit verbrachte sie in Kriegszeiten in Vilnius in Litauen, wo ihre gesamte Familie ausgelöscht wurde. Und zu ihrer eigenen Familie, ihren beiden Söhnen und vier Enkelkindern, hat sie eine distanzierte Beziehung. Eine ästhetisch-schöne und kritisch-ehrliche Dokumentation über eine faszinierende, selbstbewusste Frau im hohen Alter.

Doku · Polen/Deutschland · 74 Min. · Regie: Agnieszka Zwiefka · mit DJ Vika Polnisch mit deutschen Untertiteln und deutschem Voice-Over Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Anschließend Publikumsgespräch

Kostenfrei, Anmeldung erbeten! stadtteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de oder 0511 16840609 Veranstalter/in | Ort

Freizeitheim Vahrenwald Vahrenwalder Straße 92 30165 Hannover



Bereits zum 16. Mal findet bundesweit das **EUROPÄISCHE FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN** statt.

Auch in diesem Jahr sind daran wieder Einrichtungen der **Stadtteilkultur Hannover** beteiligt, einige mit einem Rahmenprogramm, das den jeweiligen Film ergänzt und auch perspektivisch bereichert.

Während des Festivals werden aktuelle Spielfilme und Dokumentationen zu Themen wie Alter, Demenz und auch so drängenden (Zukunfts-)Fragen wie kulturellen Konflikten, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Inklusion gezeigt. Themen, die über alle Generationen hinweg hochaktuell sind und für die nur gemeinsam Lösungen gefunden werden können.

Im Anschluss an die Filmvorführungen gibt es bei einem Publikumsgespräch die Möglichkeit, miteinander in den Austausch zu kommen.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Landeshauptstadt

Hannover

STADT TEIL KULTUR.

Redaktion:

Landeshauptstadt Hannover Bereich Stadtteilkultur Kulturelle Erwachsenenbildung Osterstr. 44/46, 30159 Hannover

Gestaltung: friedland-design

Druck: diaprint KGGedruckt auf
100% Recyclingpapier

Auflage: 1.000 Stück